Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Wahres Christentum]

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren Christenthumbs...

Arndt, Johann

[Frankfurt], 1644

Super Cap. XV.

urn:nbn:de:bsz:31-116708

Visual Library

ACh mein Liebhaber / weil ich alles von dir habe / Ach so laß mich auch dir davor danckbar seyn : Von mir habe ich ja nichts / darumb bin ich auch mir nichts verpflichtet : woher kompt es dann / daß ich mich so sehr liebe ? Auß Adam. Demnach so lasse mich / O mein Gott / meine erste vnnd höchste Liebe dir geben : ja laß mich alle meine Liebe dir geben / vñ nicht einen Theil dir / vnnd einen Theil mir vnd der Welt / denn was habe ich von mir / als Vnruhe / Fleisch vnd Blut / Sünd vnd Schand : womit bin ich mir verpflichtet : was habe ich von mir empfangen ? Nichts : Ey von nichts darff ich denn auch nichts widergeben / nichts verpflichtet seyn : Die Welt gibt mir Ergernus / Sünd vnd Vnruhe : solte ich jhr darumb verpflichtet seyn ? Ach nein : darumb / wie ich niemand verpflichtet bin als dir / Ach also lasse mich auch dich allein lieben vnd ehren / Amen.

Super Cap. XV.

Daß alle Creaturen den Menschen vnauffhörlich vermahnen Gott zu lieben.

Der Creaturen Dienst / so sie vns thun / ist nicht falsch / darumb soll auch vnser Liebe nicht falsch seyn.

ACh mein himmlischer Vatter / lasse mich doch erkennen / wie einfältig / ohne allen Falsch vnd Heucheley / deine Creaturen

ohne

ohne Auffhören mir dienen auff deinen Befelch/ auff daß ich möge nach jhrem Exempel dir auch mit einfältigem Hertzen / ohne Heucheley wider dienen: Sihe die Creaturen geben mir willig vnd gerndar was sie haben / Ach also lasse mich dir auch willig vnd gerne dargeben alles was ich habe/ mein Hertz/ Sinne vnd Gedancken/ es alles zu deinem Dienst vnnd Lob auffopffern: Sihe die Creaturen haben anders kein Intent vnnd Ziel/ dem mir zu dienen / Ach also lasse doch hinwiderum einiger Intent vnnd Ziel seyn/ dir allein zu dienen/ auff daß mir nichts liebers in diser Welt seyn als dir in wahrer Liebe zu dienen.

Super Cap. XVI.

Eine gemeine Regel vnd Lehre / wie der Mensch Gott geben soll / was er jhm schuldig ist.

Die Liebe soll seyn einfältig vnnd nit eygennutzig.

ACh mein Gott / du stellest mir an den Bäumẽ vnd andern Creaturen ja hertzlich für Augen/ wie einfältig meine Liebe ohn allen Eigennutz müsse gemeynet seyn: Ein Baum dienet mir / vnd träget mir nit allein Früchte / sondern auch süsse/ vollkommene vnnd wolschmeckende Früchte / sonsten wären sie mir nit nutze: Ach also/ mein Gott/ lasse mich alle meine Liebe vnnd Gaben dir süsse vnd wol geschmeckt auch auffopffern inn Christo Jesu / inn welchem